

GEMÜ CV

Rückschlagventil

DE

Betriebsanleitung



EAC

Weitere Informationen
Webcode: GW-CV



Alle Rechte, wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte, werden ausdrücklich vorbehalten.

Dokument zum künftigen Nachschlagen aufbewahren.

© GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG

02.02.2026

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	4
1.1 Hinweise	4
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Begriffsbestimmungen	4
1.4 Warnhinweise	4
2 Sicherheitshinweise	5
3 Produktbeschreibung	6
3.1 Flareanschluss	6
3.2 Nexus Connect®-Anschluss	7
4 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5 Bestelldaten	9
5.1 Bestellcodes	9
5.2 Bestellbeispiel	9
6 Technische Daten	10
6.1 Medium	10
6.2 Temperatur	10
6.3 Druck	10
6.4 Mechanische Daten	11
7 Abmessungen	12
7.1 GEMÜ CV	12
7.2 Überlappungsmaße Flareanschluss	12
8 Herstellerangaben	14
8.1 Lieferung	14
8.2 Verpackung	14
8.3 Transport	14
8.4 Lagerung	14
9 Einbau in Rohrleitung	14
9.1 Einbauvorbereitungen	14
9.2 Einbau mit Flareanschluss	15
9.3 Einbau bei Nexus Connect®-Anschluss	16
10 Inbetriebnahme	16
11 Inspektion und Wartung	17
12 Ausbau aus Rohrleitung	17
13 Entsorgung	17
14 Rücksendung	17
15 Herstellererklärung im Sinne der Druckgeräte-richtlinie 2014/68/EU	18

1 Allgemeines

- Die Rückschlagventile vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit des Rückschlagventils überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagventile eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
-	Aufzählungen

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

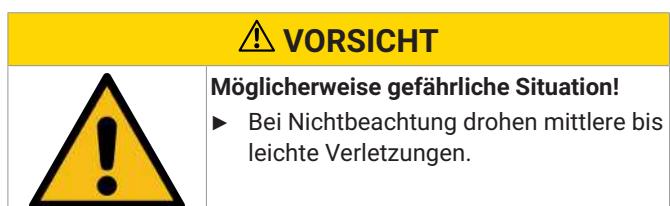
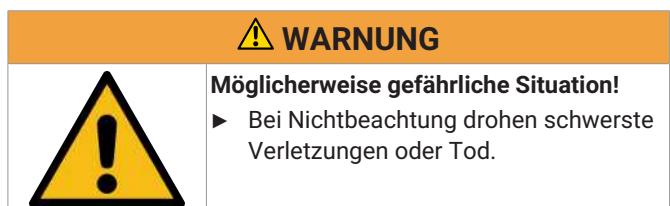
1.4 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Mögliches gefahren-spezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr
► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.	

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:



Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	Explosionsgefahr!
	Unter Druck stehende Armaturen!
	Aggressive Chemikalien!
	Heiße Anlagenteile!
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!
	Quetschgefahr von Fingern durch Hineingreifen in den Medienanschluss (Rohr) bei plötzlich auftretendem Rückdruck des schließenden Ventils!
	Leckage!

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung
- Versagen wichtiger Funktionen
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

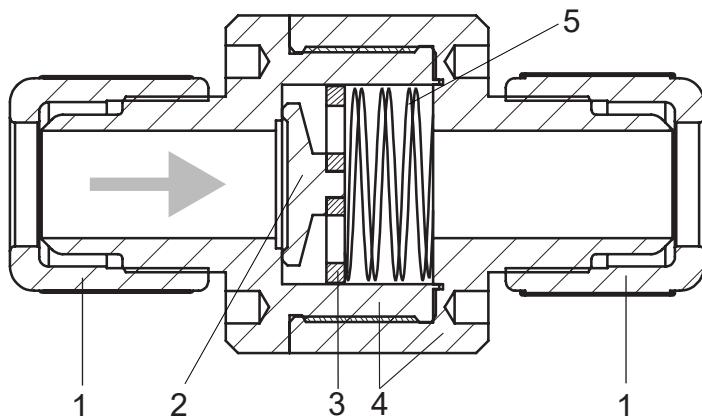
9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

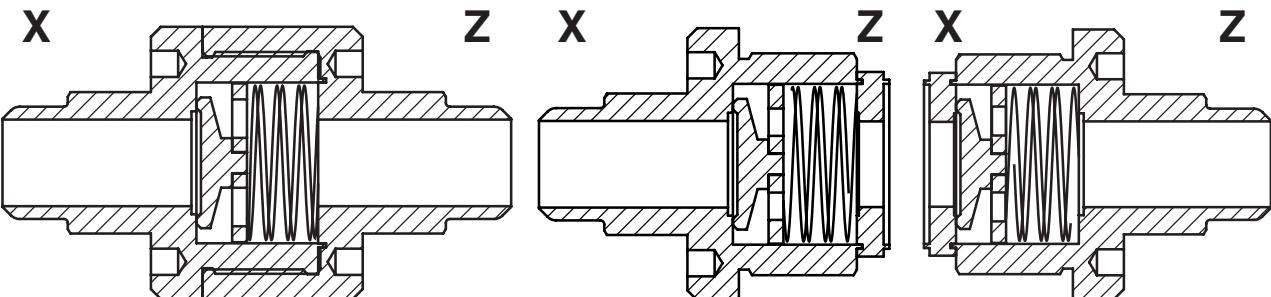
3.1 Flareanschluss



Position	Benennung	Werkstoffe
1	Flare-Überwurfmutter	PFA, CPFA oder PVDF
2	Dichtteller	PTFE
3	Lochscheibe	PTFE
4	Grundkörper	PTFE
5	Rückstellfeder	PTFE

Ausführungen

Für PC50-Blocklösungen

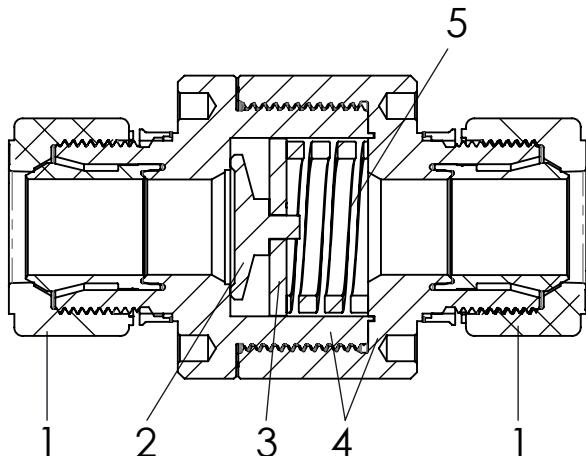


X
Rückschlagventil,
Anschluss Flare + Flare
Typ Code CVFF

Z
Rückschlagventil,
Anschluss Flare + UN Gewinde
Flussrichtung X nach Z
Typ Code CVFU

Z
Rückschlagventil,
Anschluss UN Gewinde + Flare
Flussrichtung X nach Z
Typ Code CVUF

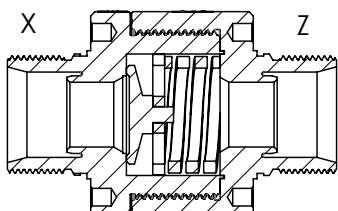
3.2 Nexus Connect®-Anschluss



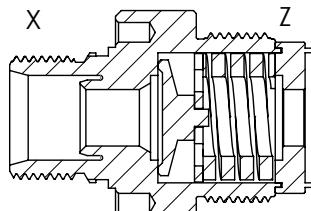
Position	Benennung	Werkstoffe
1	Nexus-Überwurfmutter	PFA
2	Dichtteller	PTFE
3	Lochscheibe	PTFE
4	Grundkörper	PTFE
5	Rückstellfeder	PTFE

Ausführungen

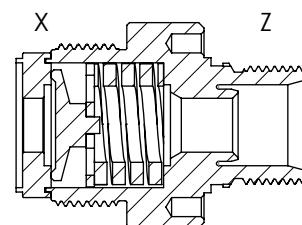
Für PC50-Blocklösungen



Rückschlagventil,
Anschluss NX + NX
Typ Code CVNN



Rückschlagventil,
Anschluss NX + UN Gewinde
Flussrichtung X nach Z
Typ Code CVNU



Rückschlagventil,
Anschluss UN Gewinde + NX
Flussrichtung X nach Z
Typ Code CVUN

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ GEFahr	
	Explosionsgefahr! <ul style="list-style-type: none">▶ Gefahr von Tod oder schwersten Verletzungen● Das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Zonen verwenden.

⚠ WARNUNG	
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts! <ul style="list-style-type: none">▶ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod▶ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt.● Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.	

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und zur Steuerung eines Betriebsmediums konzipiert.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

- Das Produkt gemäß den technischen Daten einsetzen.

5 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Bestellcodes

1 Typ	Code	5 Dichtwerkstoff	Code
Rückschlagventil	CVFF	PTFE	5
Rückschlagventil	CVNN		
2 Anschlussgröße 1	Code	6 Anschlussgröße 2	Code
1/4", Code International: 4	4	1/4", Code International: 4	4
3/8", Code International: 6	6	3/8", Code International: 6	6
1/2", Code International: 8	8	1/2", Code International: 8	8
3/4", Code International: 12	12	3/4", Code International: 12	12
1", Code International: 16	16	1", Code International: 16	16
3 Anschlussart, Stutzen 1	Code	7 Anschlussart, Stutzen 2	Code
Flareanschluss mit Überwurfmutter CPFA	73	Flareanschluss mit Überwurfmutter CPFA	73
Flareanschluss mit Überwurfmutter PVDF	75	Flareanschluss mit Überwurfmutter PVDF	75
Flareanschluss mit Überwurfmutter PFA	77	Flareanschluss mit Überwurfmutter PFA	77
Nexus mit Überwurfmutter PFA	NX	Nexus mit Überwurfmutter PFA	NX
4 Werkstoff Ventilkörper	Code	8 Ausführung High Purity	Code
PTFE, Polytetrafluorethylen	26	High Purity	HP

Bestellbeispiel

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	CVFF	Rückschlagventil
2 Anschlussgröße 1	16	1", Code International: 16
3 Anschlussart Stutzen 1	75	Flareanschluss mit Überwurfmutter PVDF
4 Werkstoff Ventilkörper	26	PTFE, Polytetrafluorethylen
5 Dichtwerkstoff	5	PTFE
6 Anschlussgröße 2	16	1", Code International: 16
7 Anschlussart Stutzen 2	75	Flareanschluss mit Überwurfmutter PVDF
8 Ausführung High Purity	HP	High Purity

6 Technische Daten

6.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

6.2 Temperatur

Medientemperatur: 32 – 266 °F
Druck-Temperatur-Diagramm beachten

Umgebungstemperatur: 32 – 212 °F

Lagertemperatur: 32 – 140 °F

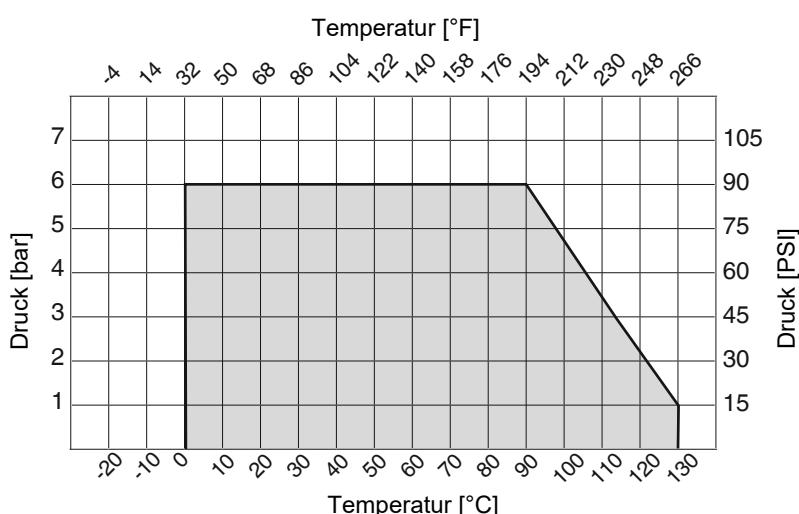
6.3 Druck

Betriebsdruck: 0 – 90 psi

Öffnungsdruck: 0,017 bis 0,052 bar

Rück-/Dichtdruck: 0,35 bar

Druck-Temperatur-Diagramm:

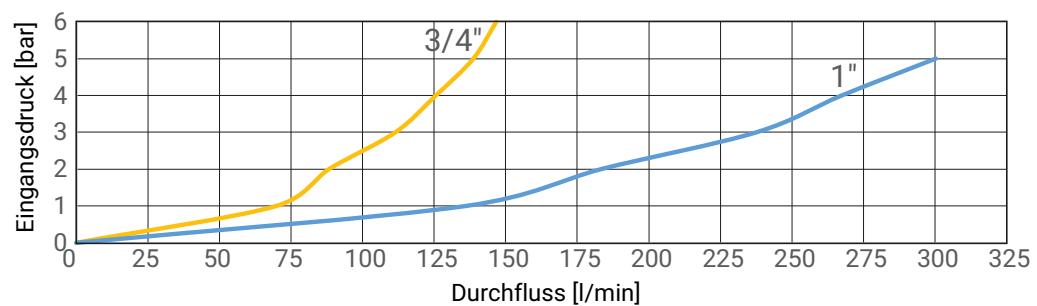
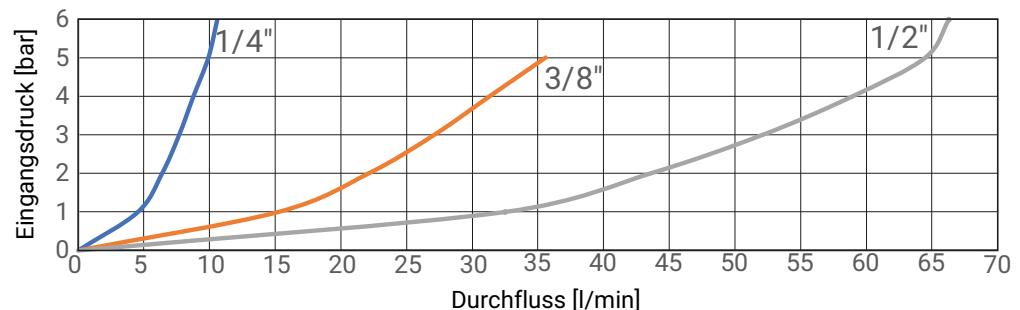


Hinweis: Das Temperatur / Druck-Diagramm ist nur eine Orientierungshilfe. Die Angaben beziehen sich auf Wasser als Betriebsmedium. Änderungen der Betriebsbedingungen oder andere Medien können zu Abweichungen führen. Im Zweifelsfall ist es ratsam, mittels einer Probeinstallation das Verhalten des Materials unter den definitiven Betriebsbedingungen zu testen.

Cv-Werte:

DN	Größe	Code	Baugröße	Kv-Wert	Cv-Wert
4	1/4"	4	1	4,56	0,32
4	3/8"	6	1	16,80	1,17
10	1/2"	8	2	33,47	2,33
15	3/4"	12	3	72,50	5,04
20	1"	16	4	144,67	10,42

Kv-Werte in l/min, Cv-Werte in gpm

Cv-Werte:**6.4 Mechanische Daten**

Durchflussrichtung: Anschluss X nach Anschluss Z (siehe Pfeil auf Typenschild)

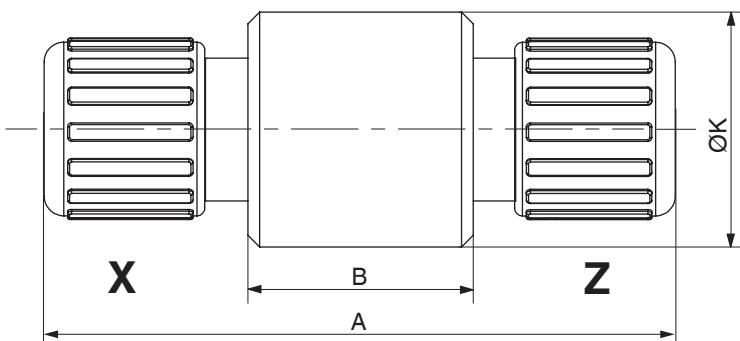
Gewicht:

DN	Größe	Code	Baugröße	Gewicht
4	1/4"	4	1	83
4	3/8"	6	1	94
10	1/2"	8	2	126
15	3/4"	12	3	201
20	1"	16	4	560

Gewichte in g

7 Abmessungen

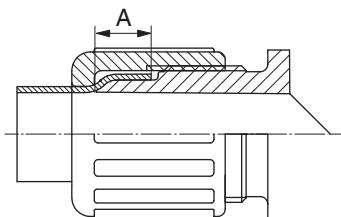
7.1 GEMÜ CV



Baugröße	Anschluss	Z	A	B	ØK
1	1/4", 3/8" Flare	1/4", 3/8" Flare	97 / 3,82	38,5 / 1,52	31,2 / 1,23
2	1/2" Flare	1/2" Flare	104,9 / 4,13	36,7 / 1,44	37,6 / 1,48
3	3/4" Flare	3/4" Flare	105,4 / 4,15	36,9 / 1,45	47,2 / 1,86
4	1" Flare	1" Flare	146,3 / 5,76	55,0 / 2,17	69,9 / 2,75

Maße in mm/inch

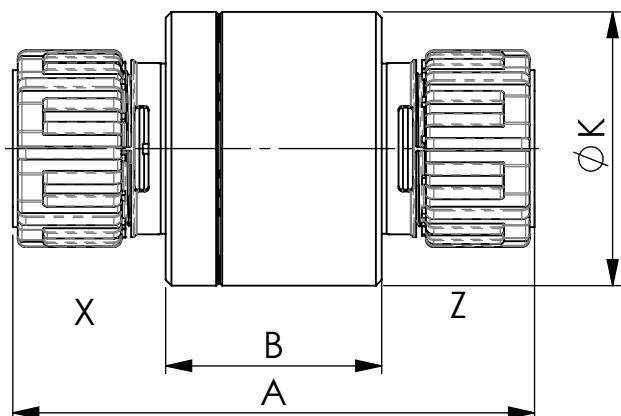
7.2 Überlappungsmaße Flareanschluss



Baugröße	Schlauchgröße	Gewindebezeichnung	Norm	A
1	1/4"	1/2"-20-UNF	ANSI B 1.1	7,0
1	3/8"	5/8"-20-UN	ANSI B 1.1	10,0
2	1/2"	3/4"-20-UNEF	ANSI B 1.1	12,0
3	3/4"	1"-20-UNEF	ANSI B 1.1	14,0
4	1"	1 7/16"-12-UN	ANSI B 1.1	14,0

Maße in mm/inch

7.3 Nexus Connect®-Anschluss (Code NX)



Größe	A	B	ØK
1/4"	79,31	38,30	31,5
3/8"	87,72	38,30	31,5
1/2"	91,90	36,50	38,0
3/4"	104,29	36,70	48,0
1"	133,36	55,22	70,0

Maße in inch

8 Herstellerangaben

8.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

8.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

8.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

8.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.
5. Druckluftanschlüsse durch Schutzkappen oder Verschlussstopfen verschließen.

9 Einbau in Rohrleitung

9.1 Einbauvorbereitungen

⚠️ WARNUNG	
	Unter Druck stehende Armaturen! <ul style="list-style-type: none"> ► Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod ● Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten. ● Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren.

⚠️ WARNUNG	
	Aggressive Chemikalien! <ul style="list-style-type: none"> ► Verätzungen ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.

⚠️ VORSICHT	
	Heiße Anlagenteile! <ul style="list-style-type: none"> ► Verbrennungen ● Nur an abgekühlter Anlage arbeiten. ● Schutzausrüstung tragen.

⚠️ VORSICHT	
	Überschreitung des maximal zulässigen Drucks! <ul style="list-style-type: none"> ► Beschädigung des Produkts ● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

⚠️ VORSICHT	
	Quetschgefahr von Fingern durch Hineingreifen in den Medienanschluss (Rohr) bei plötzlich auftretendem Rückdruck des schließenden Ventils! <ul style="list-style-type: none"> ► Schwere Verletzungen an den Fingern. ● Niemals in den Medienanschluss (Rohr) greifen.

⚠️ VORSICHT	
Verwendung als Trittstufe! <ul style="list-style-type: none"> ► Beschädigung des Produkts ► Gefahr des Abrutschens ● Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann. ● Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen. 	

HINWEIS	
Eignung des Produkts! <ul style="list-style-type: none"> ► Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein. 	

HINWEIS

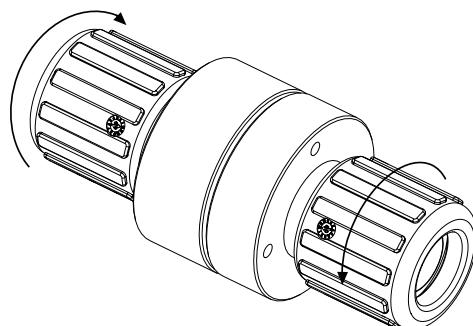
Werkzeug!

- Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
- Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.

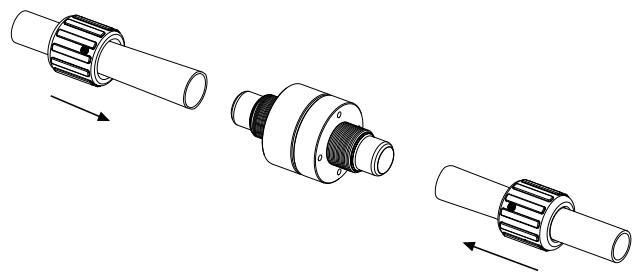
1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegungskräfte, sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchttenden Rohrleitungen montieren (siehe nachfolgende Kapitel).
14. Durchflussrichtung beachten.

9.2 Einbau mit Flareanschluss

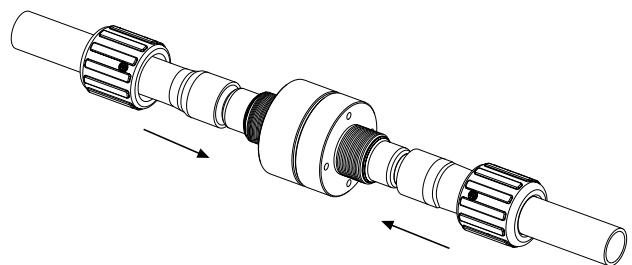
1. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel „Einbauvorbereitungen“).



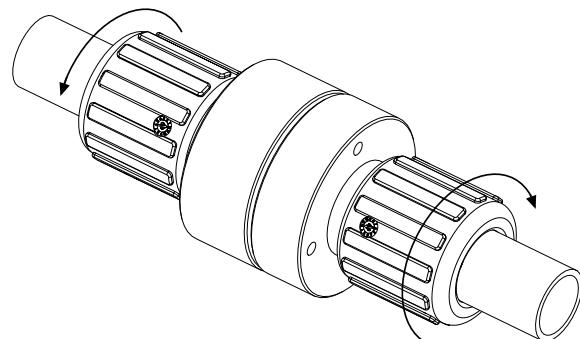
2. Überwurfmuttern lösen.



3. Flare-Schlauch durch Überwurfmuttern führen.



4. Flare-Schlauch aufweiten und auf Rückschlagventil aufstecken.



5. Überwurfmuttern anziehen.

6. Bei einer anschließenden Druckprobe die Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.

9.3 Einbau bei Nexus Connect®-Anschluss

1. Einbauvorbereitungen durchführen (siehe Kapitel "Einbauvorbereitungen").
2. Schlauch durch Montage des Sleeves vorbereiten (Anleitung des Herstellers FitLine Global beachten, Video dazu auf Anfrage erhältlich).
3. Nexus Connect®-Anschluss mit vorbereitetem Schlauch zusammenstecken.
4. Nexus Connect®-Überwurfmutter anziehen.

10 Inbetriebnahme

	⚠️ WARNUNG
	Aggressive Chemikalien! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verätzungen ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.

	⚠️ VORSICHT
	Quetschgefahr von Fingern durch Hineinreiben in den Medienanschluss (Rohr) bei plötzlich auftretendem Rückdruck des schließenden Ventils! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schwere Verletzungen an den Fingern. ● Niemals in den Medienanschluss (Rohr) greifen.

	⚠️ VORSICHT
	Leckage! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Austritt gefährlicher Stoffe ● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

	⚠️ VORSICHT
	Reinigungsmedium! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschädigung des GEMÜ Produkts ● Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für die Auswahl des Reinigungsmediums und die Durchführung des Verfahrens.

1. Das Produkt auf Dichtheit und Funktion prüfen (Produkt schließen und wieder öffnen).
2. Bei neuen Anlagen und nach Reparaturen Leitungssystem spülen (das Produkt muss vollständig geöffnet sein).
 - ⇒ Schädliche Fremdstoffe wurden entfernt.
 - ⇒ Das Produkt ist einsatzbereit.
3. Das Produkt in Betrieb nehmen.
4. Inbetriebnahme der Antriebe gemäß beiliegender Anleitung.

11 Inspektion und Wartung

WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

VORSICHT

Verwendung falscher Ersatzteile!

- Beschädigung des GEMÜ Produkts.
- Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erloschen.
- Nur Originalteile von GEMÜ verwenden.

VORSICHT



Heiße Anlagenteile!

- Verbrennungen.
- Nur an abgekühlter Anlage arbeiten.

VORSICHT



Quetschgefahr von Fingern durch Hineingreifen in den Medienanschluss (Rohr) bei plötzlich auftretendem Rückdruck des schließenden Ventils!

- Schwere Verletzungen an den Fingern.
- Niemals in den Medienanschluss (Rohr) greifen.

HINWEIS

Außergewöhnliche Wartungsarbeiten!

- Beschädigungen des GEMÜ Produkts.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der GEMÜ Produkte entsprechend den Einsatzbedingungen und dem Gefährdungspotenzial zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Das Produkt muss ebenso in entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden.

1. Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
2. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers tragen.
3. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
4. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
5. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
6. GEMÜ Produkte, die immer in derselben Position sind, viermal pro Jahr betätigen.

11.1 Reinigung des Produktes

- Das Produkt mit feuchtem Tuch reinigen.
- Das Produkt **nicht** mit Hochdruckreiniger reinigen.

12 Ausbau aus Rohrleitung

1. Das Produkt demontieren. Warn- und Sicherheitshinweise beachten.
2. Den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.

13 Entsorgung

1. Auf Restanhaltungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

14 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gutsschrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

15 Herstellererklärung im Sinne der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Version 1.0



Herstellererklärung im Sinne der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

**Manufacturer's declaration according to the Pressure Equipment Directive
2014/68/EU**

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1
74635 Kupferzell
Deutschland

We, the company

erklären, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU in Übereinstimmung mit der guten Ingenieurspraxis ausgelegt und hergestellt ist.

declare that the below-mentioned product is designed and manufactured in compliance with sound engineering practice according to Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU.

Produkt: GEMÜ CV

Product: GEMÜ CV

Produktnname: Rückschlagventil

Product name: Check valve

Das Produkt wurde entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen. Das Produkt darf gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE Kennzeichnung tragen.

The product has been developed and produced according to GEMÜ's in-house process instructions and standards of quality which comply with the requirements of ISO 9001 and ISO 14001. According to Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, this product must not be identified by a CE-marking.

I.V.M. Barghoorn
Leiter Globale Technik
Ingelfingen, 21.01.2026

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1, 74635 Kupferzell, Deutschland

www.gemu-group.com
info@gemue.de



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Gert-Müller-Platz 1 D-74635 Kupferzell
Tel. +49 (0)7940 123-0 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten

02.2026 | 88728374